

Truskolas (Trutzlatz), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Bistum Cammin /

seit 1545 protestantisch und unter Hoheit der Herzöge von Pommern.

Heutiger Ortsname: Truskolas.

Dorf im Powiat (Landkreis) Gryficki, Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

In Trutzlatz (heute Truskolas): 1 Verfahren, Hinrichtung nicht überliefert.

-1600 Öste Lietzow.

Verdacht der Zauberei aufgrund Aussagen des Georg Wiesen / Müller in Trutzlatz / und dessen Ehefrau.

Die Beschuldigte hatte angeblich vor den Eheleuten Wiesen behauptet, dass sie vor dem Gerichtsherrn immer Recht bekommen, Eheleute trennen und Jungfrauen zu Huren machen könnte.

Nach ihrer Inhaftierung stritt Öste Lietzow alles ab und behauptete, nie in der Mühle von Trutzlatz gewesen zu sein.

Laut Belehrung Juristenfakultät Greifswald waren in Gegenwart Notar Zeugen zum Lebenswandel und zum möglichen Aufenthalt der Beschuldigten in der Mühle von Trutzlatz zu hören, danach war ein Urteil zu fällen.

Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.

Gerichtsherr war Georg Casper Graf von Eberstein zu Naugard und Massow.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S. 101 - 102

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com